

# Der Fischbauer

Informationen für die Karpfenteichwirtschaft

Höchststadt an der Aisch

April 2013

Nr. 5

## Aktuelles

Lieber Mitglieder der Teichgenossenschaft,  
liebe Leser,

das ist jetzt die 5. Ausgabe des Fischbauern, zwar noch lange kein Jubiläum, aber Anlass, uns für die Anerkennung und positive Kritik zu bedanken. Wir werden weiterhin versuchen, Sie gut zu informieren und auch zu unterhalten. Es freut uns vor allem, dass die Rubriken „Fischbörse“ und „Biete/Suche“ so umfangreich genutzt werden.

Zum Thema „Regulierung der Kormoranbestände“ möchte ich Sie noch auf eine Petition im Internet aufmerksam machen, Sie finden sie unter folgendem Link <https://www.openpetition.de/petition/unterzeichner/1-6-millionen-kormorane-sind-zuviel-fuer-eine-europaweite-regulierung-der-bestaende>

Den Link finden Sie auch auf der Internetseite der TG, wo er direkt aktiviert werden kann. Voraussichtlich wird es auch eine Unterschriftenliste geben, in die Sie sich händisch eintragen können.

Die Zertifizierung des Aischgründer Karpfens befindet sich noch in der Vorbereitungsphase, da im vorhinein viele Details geklärt werden müssen. Demnächst erfahren Sie mehr über dieses Thema.

Viel Spaß beim Lesen weiterhin

Ihre Gisela Dahms  
Geschäftsführer

## Vorhaben an der Außenstelle für Karpfenteichwirtschaft 2013

Derzeit sind an der Außenstelle beschäftigt:

Dr. Martin Oberle, Leiter  
Tel.: 09193-5089012  
Ansprechpartner: Allgemeine Fragen, Leiter der Außenstelle

FWM Wolfgang Städtler  
Tel.: 09193-5089014  
Ansprechpartner: Teichbau (Planung, Spezialbera-

tung), Teichwirtschaftliche Probleme

Karin Schatz (Ursula Korbacher, Monika List)  
Tel.: 09193-508900  
Ansprechpartnerin: Zentrale, Fotoarchiv Karpfenteichwirtschaft

Dipl.Ing. Tobias Küblböck  
Tel.:09193-5089014  
Ansprechpartner: Kormoranproblematik

Daneben werden derzeit 2 Auszubildende beschäftigt (John Hopkins, Johannes Nölker)

Neben den jährlich durchzuführenden Fortbildungsveranstaltungen werden in diesem Jahr folgende Arbeitsschwerpunkte bearbeitet.

### Maßnahmen zur Reduktion der Kormoranverluste:

Hierzu werden Versuche mit Schutzkäfigen fortgesetzt. Ebenso wird untersucht, inwieweit durch Besitzstrategien Verluste vermindert werden können. In erster Linie werden hierbei die Verluste beim Besatz von Schuppenkarpfen mit den Verlusten beim Besatz von Spiegelkarpfen gegenübergestellt. Verschiedene Auswertungen zeigen hier, dass beim Besatz von Schuppenkarpfen deutlich geringere Verluste zu verzeichnen sind.

### Möglichkeiten der kostengünstigen Überspannung von Fischteichen mit Netzen:

Es wird an kleinen Teichen (1000 m<sup>2</sup>) eine kostengünstige Überspannung von Teichen mit Netzen erprobt.

### Verbesserung der Aufzucht von Schleien:

Häufig gibt es bei der Aufzucht von Schleien Probleme und die Erträge sind nicht zufriedenstellend. Die Ursachen sind dabei meist nicht klar. Sind die geringen Erträge krankheitsbedingt oder bedingt durch Prädatoren? In einem Versuch erfolgt die Schleienaufzucht völlig mit Netzen geschützt und die Erträge werden mit ungeschützten Teichen verglichen.

### Desinfektion von Teichböden:

Die Koi-Herpes-Virose und andere Viruskrankheiten können in der Teichwirtschaft große Schäden hervorrufen. Wie können nach einem Krankheitsausbruch

wirksam große Erdteiche desinfiziert werden? Zur Klärung dieser Frage wird derzeit ein von der BLE gefördertes Projekt in Zusammenarbeit mit dem LGL Erlangen und der FAU Erlangen durchgeführt.

### **Erfassung der Qualität von Teichböden:**

Im Rahmen des zuvor genannten „Desinfektionsprojektes“ sollen nach den Abfischungen im Herbst von etwa 100 Teichen aus verschiedenen Regionen Bodenproben genommen werden. Die Untersuchungen sollen Aufschluss über die Zusammensetzung (Partikelgrößen) sowie über die Nährstoffversorgung (N, P) von Teichböden geben. Neben Aussagen, die für eine wirksame Desinfektion notwendig sind, können aufgrund der Nährstoffversorgung Querverbindungen zur Teichfruchtbarkeit und daher Folgerungen für die Bewirtschaftung gezogen werden.

### **Erstellen eines Fotoarchivs zum Thema Karpfenteichwirtschaft:**

Derzeit wird an der Erstellung eines digitalen Archivs für die Karpfenteichwirtschaft gearbeitet. Neben teichwirtschaftlichen und historischen Aspekten sind auch allgemeine Aspekte der Landschaft und der Artenvielfalt sowie des kulturellen Lebens in den bayerischen Karpfenregionen Inhalt. Alle Teichwirte, die diesbezüglich interessante Aufnahmen haben, werden gebeten, sich bei Frau Schatz zu melden. Ziel ist es, für verschiedene Zwecke (Vorträge, Fachbücher, Öffentlichkeitsarbeit, Werbung) Bilder zum Thema Karpfenteichwirtschaft und Karpfenregionen zur Verfügung stellen zu können.

### **Dienstleistung an der Außenstelle:**

Wie in den vergangenen Jahren können bei Problemen Fische und Teichwasser untersucht werden. Ebenso besteht die Möglichkeit der Messung des Fettgehaltes an lebenden Karpfen. Telefonische Anmeldung ist sinnvoll.

Dr. Martin Oberle

---

## **Karpfenbesatz und Karpfenkrankheiten**

Worauf sollte der Teichwirt im Frühjahr besonders achten?

### **Vorbereitung des Weihers im Winter:**

Entschlammung der Fischgrube, Schilfschnitt, Düngung und gleichzeitig Desinfektion des Teichbodens mit Branntkalk (ca. 50-200kg/ha).

### **Bespannen:**

Mindestens 3 Wochen vor dem Besatz sollte der Weiher bespannt werden, damit sich die Wasserwerte und die Wassertemperatur angleichen können.

**Besatztermin** festlegen.

### **Besatzdichte:**

K-1: 1000 bis 5000/ha

K-2: 300 bis 1000/ha

Die Besatzdichte ist abhängig von der Wasserqualität, der Produktivität des Weihers (Plankton) und der Fütterung.

### **Transport:**

Abfischung und Transport belasten unsere Karpfen außerordentlich.

So müssen sie ihren Stoffwechsel und Kreislauf beschleunigen um sich in kurzer Zeit an andere Umweltbedingungen (Wasser, Temperatur, Sauerstoffgehalt) anzupassen.

Hinzu kommt als Stressfaktor der enge Kontakt unter den Fischen.

Hier wird leider immer noch sehr viel falsch gemacht, was zu dauerhaften Schäden, besonders an den Kiemen; führen kann.

Diese sieht man häufig erst nach 10 bis 14 Tagen, wenn Verluste auftreten.

Wer Karpfen wie „rohe Eier“ transportiert, ist gut beraten.

Hinzu kommt, dass Krankheitserreger z.B. das Koi-Herpesvirus bei engem Hautkontakt mit dem Schleim übertragen werden können.

### **Transportbedingungen:**

Technische Belüftung.

Behälter mit einer Mindesthöhe von 1 m und einem undurchsichtigen Deckel.

Wasserwerte: pH: 6-8

Sauerstoff: mindestens 3 mg/l

Fischdichte:

Karpfen (1000g): 500 kg/m<sup>3</sup>

Als Faustregel gilt: mindestens 2 Teile Wasser auf ein Teil Fisch. Bei kleineren Fischen sollten 4 Teile Wasser auf ein Teil Fisch vorhanden sein.

Ein Merkblatt zum Fischtransport ist in der Außenstelle für Fischerei in Höchstädt erhältlich.

### **Eingangsuntersuchung:**

Kaufen Sie nicht die Katze im Sack bzw. den Fisch, ohne ihn anzuschauen.

Schauen Sie nach Transportschäden und dem Ernährungszustand.

Werfen Sie einen Blick auf Haut und Kiemen.

Wenn alles in Ordnung ist wünsche ich Ihnen eine gute Karpfensaison.

Dr. Cornelia Pfeil-Putzien

Tiergesundheitsdienst Bayern e.V.

Fischgesundheitsdienst

---

## **Kormoranvergrämung im Aischgrund**

Nachdem unter Jägern und Teichwirten gelegentlich Unsicherheiten über die Abschussmöglichkeiten bestehen, wollen wir hier in einer Kurzfassung die wich-

tigsten Regelungen nochmals darstellen:

Im Bereich der **Teichgenossenschaft Aischgrund und der Teichgenossenschaft Neustadt/Aisch-Scheinfeld-Uffenheim** können Kormorane im Zeitraum vom 16. August bis 30. April geschossen werden, Kormoran-Jungvögel dürfen ganzjährig erlegt werden. In Schutzgebieten gilt diese Regelung nicht (Schutzgebiete sind z.B. die Aisch von Rappoldshofen abwärts, die Weihergebiete Kraußenbechhofen, Mohrhof, Neuhaus, Weppersdorf, Buch). Hier ist der Abschuss nur in der Zeit vom 1. September bis 15. Januar erlaubt.

Der genaue Wortlaut dieser Allgemeinverfügungen kann hier im Detail nachgelesen werden:

[http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downloadt1/Rabl/Rabl07\\_2012.pdf](http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downloadt1/Rabl/Rabl07_2012.pdf)

Im **oberfränkischen Teil des Aischgrundes** dürfen im Bereich der Stadt Schlüsselfeld, Gemeinde Hallerndorf, Hausen und Heroldsbach Kormoranaltvögel vom 16. August bis 30. April geschossen werden, Jungvögel ganzjährig. Diese Regelung gilt nicht für die Schutzgebiete Langenbachgrund und Haarweiherkette sowie die Aisch. Hier ist der Abschuss nur vom 1. September bis 15. Januar erlaubt.

Der genaue Wortlaut der Allgemeinverfügung für den oberfränkischen Aischgrund kann hier im Detail nachgelesen werden:

[http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/imperia/md/content/regofr/service/download/amtsblatt/ofr\\_amtsblatt\\_2012\\_04.pdf#page=11](http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/imperia/md/content/regofr/service/download/amtsblatt/ofr_amtsblatt_2012_04.pdf#page=11)

In einigen Schutzgebieten bestehen zudem Einzelgenehmigungen, die Betroffenen wissen Bescheid.

Bei Fragen der Zugehörigkeit eines Gewässers zu einem Schutzgebiet sowie zur Kormoranproblematik allgemein können Sie sich an den Bearbeiter des Modellprojektes wenden:

Tobias Küblböck  
Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft  
Institut für Fischerei, Außenstelle für Karpfenteichwirtschaft  
Greiendorfer Weg 8  
91315 Höchstadt/Aisch  
Tel.: 09193/50890-14  
tobias.kueblboeck@lfl.bayern.de

## Offizielles

### Verzögerung bei der Bearbeitung von Förderanträgen

Mit Schreiben vom 28.03.2013 teilt das Bayerische Landesamt für Landwirtschaft (LfL) mit, dass es zur Verzögerungen bei der Bearbeitung von Förderanträgen kommt. Die Förderanträge werden streng nach

Eingang bearbeitet. Aufgrund der starken Arbeitsbelastung der LfL kann es daher zu längeren Wartezeiten bei der Erstellung der Förderbescheide kommen.

Lorenz Grünsfelder  
Fachkundige Stelle für Wasserwirtschaft

### Verträglichkeitsstudie zum Kormoranabschuss in Schutzgebieten des Aischgrundes

Am 11.03.2013 trafen sich auf Einladung der höheren Naturschutzbehörde der Regierung von Mittelfranken Teichwirte, Jäger, Vogelschützer und Behördenvertreter in Höchstadt, um die Ergebnisse der Verträglichkeitsstudie 2012 zum Kormoranabschuss in den Vogelschutzgebieten des Aischgrundes zu besprechen und Anpassungen zu diskutieren. Insgesamt hat sich die Vorgehensweise bewährt, der Abschuss von insgesamt 138 Kormoranen scheint die übrige Vogelwelt nicht wesentlich zu beeinträchtigen. Um einen längerfristigen Effekt zu überprüfen und statistisch stabilere Aussagen zu bekommen, soll das Projekt 2013 wiederholt werden. Hierzu bitten wir alle Teichwirte in den betroffenen Gebieten um ihre Mithilfe und um eine gute Zusammenarbeit. Insbesondere sollten Vergrämungsversuche durch Teichwirte unterbleiben. Hilfreich wäre auch, wenn Betroffene ihre Abfischergebnisse zur Auswertung zur Verfügung stellen.

Sollten Fragen oder Probleme auftreten, können Sie sich gern an

Frau Dr. Kluxen, höhere Naturschutzbehörde der Regierung von Mittelfranken, Tel. 0981/53-1460 oder an

Herrn Küblböck, Bearbeiter des Modellprojektes zur Kormoranproblematik, Tel. 09193/50890-14 wenden.

## Personelles

### Der Fischgesundheitsdienst mit neuem Tierarzt



Ende Mai wird die langjährige Fischtierärztin Frau Dr. Pfeil-Putzien in ihren wohlverdienten Ruhestand gehen. Für die Übernahme der veterinärmedizinischen Aufgaben in der mittel- und unterfränkischen Teichwirtschaft wurde deshalb ein neuer Tierarzt gesucht und gefunden. Johannes Bachmann –

waschechter Mittelfranke aus Leutershausen bei Ansbach – schätzt sich glücklich, diese Arbeit mit Dienst-

stelle Haus der Fischerei in Nürnberg weiterführen zu dürfen.

Der Lebensraum Wasser hatte schon immer große Anziehungskraft für ihn. Die Pflege von tropischen Aquarienfischen mit all ihrem Anspruch an Haltung und den Bedürfnissen bei der Fütterung. Die erfolgreiche Absolvierung des Tauchscheines zur direkten Erkundung der Unterwasserflora und -fauna. Oder die Angelfischerei als sein Hobby, welches zugleich entspanntes und aufregendes Naturerlebnis darstellt und köstlich zubereitetes Essen zu Hause bedeutet.

Im Studium der Veterinärmedizin an der Freien Universität in Berlin und für ein Semester an der Tierärztlichen Fakultät zu Wien ebnete er seinen Weg zum Fischtierarzt. Mit großem Interesse verfolgte er parasitologische Themen und konnte dazu im Institut für Parasitologie und Tropenveterinärmedizin auch selbstständig kleinere Forschungsarbeiten durchführen. Nach erfolgreicher Approbation als Tierarzt absolvierte er ein Praktikum beim ansässigen Fischtierarzt und weiterführend an der US-Ostküste. Das dort angebotene Aquavet®-Programm trainiert speziell Tierärzte in allen Fragen zu Fischen und deren Aquakultur und bietet tiefe Einblicke in diesen weltweit wachsenden Markt.

Herr Bachmann wird die beim Fischgesundheitsdienst anstehenden Aufgaben motiviert und mit höchstem Einsatz bearbeiten, um für alle Beteiligten das Ziel von Ertrag bringender fränkischer Aquakultur mit gesunden Fischen und zufriedenen Teichwirten zu erreichen.

Die offene Zusammenarbeit wird weiterhin wie gewohnt möglich sein. Bestehen bleibt die Fisch-Sprechstunde in der Außenstelle für Karpfenteichwirtschaft des LfL in Höchststadt a. d. Aisch jeden Mittwochvormittag und ebenfalls gleich bleiben die Erreichbarkeiten in Nürnberg. Haus der Fischerei – Maiacher Straße 60 d – 90441 Nürnberg. Telefon: 0911-4807312, Fax: 0911-9683939.

Es freut sich auf Sie,

Ihr Johannes Bachmann

### **Lehrreiches**

#### **Lehrfahrt vom 14. bis 17. Juli 2013**

4-Tage-Fahrt zum Kaiserstuhl, Besichtigung von Straßburg, Freiburg und Ausflug in die Vogesen.

#### **Anmeldung bei**

Hermann Groß oder Gisela Dahms

Die Fahrt ist ausgebucht, aber es gibt eine Warteliste.

#### **Exkursion in den Spreewald vom 01.07. bis 04.07.2013**

Der Fischerzeugerring Franken e.V. plant eine Exkursion mit Besichtigung der Fischzucht Rietschen GmbH (neue Teiche, Brut-/Kreislaufanlage zur Satz-fischaufzucht), Spreewaldfisch/ Lemberg Fisch Rad-dusch, Teichgut Peitz (Warmwasseranlage), Petkams-berg (Teich in Teichanlage) und dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie in Königswartha.

Auch eine Kahnfahrt auf der Spree und der Besuch des Fischereimuseums stehen mit auf dem Programm.

Die Kosten betragen pro Teilnehmer im Doppelzim-mer (mit Busfahrt, Kahnfahrt und Eintritt) ca. 250,00€

Es sind noch 4 Plätze frei!

Infos und Anmeldung bei Karin Schatz  
(Geschäftsführerin, Fischerzeugerring Franken e.V.)  
Telefon 0177/6736152

---

#### **Schulungsprogramm 2013 der Lehranstalt für Fischerei Bezirk Oberfranken in Aufseß**

##### **Fischgrillkurs**

Fr. 26.04.2013 09:00 - 14:00 Uhr

##### **Fischgrillkurs**

Fr. 27.09.2013 09:00 - 14:00 Uhr

##### **Räucherlehrgang**

Fr. 11.10.2013 09:00 - 14:00 Uhr

##### **Grundkurs Fischtransport**

Fr. 25.10.2013 09:00 - 14:00 Uhr

##### **Weißfischverarbeitungslehrgang**

Fr. 08.11.2013 09:00 - 14:00 Uhr

##### **Bisamfallenstellerlehrgang**

Fr. 22.11.2013 09:00 - 14:00 Uhr

**Kursgebühr:** 30,-€ / Person – mit Mittagessen

Anmeldungen an:

**Fachberatung für Fischerei Bezirk Oberfranken**

Ludwigstr. 20

95444 Bayreuth

Tel. 0921 / 604-1469

Fax 0921 / 604-1667

eMail: fischerei@bezirk-oberfranken.de

Fragen und Info an:

**Lehranstalt für Fischerei**

Draisendorfer Str. 17

491347 Aufsess

Tel. 09198-340

Fax 09198-350

eMail: info@fischerei-aufsess.de

## Damals

### Vom ersten Fischkochkurs in Starnberg

Zu einem 3-tägigen Fischkochkurs trafen sich vom 21. 3. bis 23. 3. in der Lehr- und Versuchsanstalt Starnberg 20 Frauen und Töchter aus Fischereikreisen. Frau Erna Horn die bekannte Herausgeberin vieler neuzeitlicher Kochbücher, führte in einer ganz neuartigen Weise in die Fischkochkunst ein.

Dieser Kochlehrgang, welcher das Ziel hatte außer Edelfischen auch Weißfische schmackhaft und vielseitig auf den Tisch zu bringen, begann mit einer kurzen Ansprache von Regierungsrat Dr. Rehbronn an alle Teilnehmerinnen.

Die Teilnehmerinnen stammten aus Augsburg, Freising, Füssen, Heidelberg, Koblenz, vom Kochelsee, Nürnberg, Schongau, Starnberg, Tutzing, Ulm und sogar aus der Steiermark.

Alle Anwesenden gingen von der Tatsache aus, daß der Fisch eine bekömmliche und besonders für Kranke eine leichte, verdauliche Nahrung darstellt. Er kann nicht nur „blau“ gekocht, sondern auf unzählige verschiedene Arten zubereitet werden. Der Fisch ist auch sättigend, wenn man ihn, wie beim Fleisch, mit verschiedenen Beilagen auf den Tisch bringt. Großen Anklang fanden verschiedene Soßen, mit denen man jeden Weißfisch besonders schmackhaft veredeln kann. Z. B. Gemüsesoße, Butter-Mandelsauce, Käsesoße, Lachssoße, Trauben- oder Stachelbeersauce u.s.w. Als Beilagen eignen sich wundervoll eine Kressefülle, Apfelscheiben bestreut mit Curry und Zwiebeln in Fett gedünstet, Meerrettich mit geschlagenem Rahm. Weißfische werden in gehackten Mandeln oder Erdnüssen gewälzt, oder mit Käse bestreut in Fett oder Butterschmalz herausgebacken.

Frau Erna Horn zeigte auch wundervoll angerichtete Platten die jedes Auge entzückten und den Appetit anregten.

Der letzte Tag galt dem Thema Fischresteverwertung. Ein vorzügliches Gericht sind Fischklößchen, die vor dem Backen im heißen Fett, in Mandeln oder Haselnüssen gewälzt werden. Einen sättigenden Fischpudding kann man in sterilisiertem Zustand bis zu einer Woche aufheben.

E. G.

Im Fernsehen kochte damals nur Clemens Wilmenrod

[Quelle: Fischbauer Nr. 100, Mai 1957]

## Pauls Ecke (danke, Paul!)

*Der Wirt bringt dem Gast ein Kotelett.  
Kommt der Hund, setzt sich neben den Tisch und  
knurrt die ganze Zeit. Sagt der Gast zum Hund:  
„Schon gut, schon gut. Du darfst den Knochen haben.“  
Sagt der Wirt: „Der will nicht den Knochen. Der will seinen Teller.“*

[Quelle: Paul Oberle – Kennen Sie den schon?]

## Fischbörse

Zu verkaufen  
**Karpfenbrut (K1),**  
**Karpfensetzlinge (K2)** 100-300 g  
**Zander-Setzlinge**  
Peter Limmer Tel. 09546/6848

**K2** zu verkaufen.  
Tel. 0175/5517104

Zu verkaufen  
**Aischgründer K2**, KHV-geprüft, ca. 4000 Stück  
**S1** und **S2**  
R. Ramming Tel. 0171/1549398 oder  
09161/4958

Zu verkaufen  
**K2**, 250 - 350 g  
Thomas Miksch Tel. 0177/2548802 oder  
09135/26090

Zu verkaufen  
**Wallersetzlinge** 12 - 15 cm  
**K1, K2, Wildkarpfen I, Wildkarpfen II,**  
**Grasfische, Deutsche Koikarpfen,**  
**Zander Z0**  
Fischzucht Peter Gerstner Tel. 09381/1090

## Biete/Suche

Verkaufe wegen Änderung am Weiher gebrauchte  
**PVC Abwasserrohre Ø 22**, Neuwert à 5 m Rohr  
ca. 90 €

1 St. 5 m 20 €  
1 St. 4,5 m 20 €  
2 St. 2 m 5 € pro Stück.

Gesamt 50 €  
Ferdinand Ismaier Tel. 09191/4373  
Sportplatzsiedlung 37 91353 Hausen

Verkaufe einen **Hama Mönch** der Firma **Jowa** mit  
Deckel der Größe I.

Breite: 45 cm Staubrettbreite: 32,5 cm  
Tiefe: 45 cm Höhe: 70 cm  
VB: 70,- €  
Thomas Ruhmann Tel. 0170/7753138  
Buch 43 91350 Gremsdorf

17 gut erhaltene **Pendel-Futterspender** günstig  
abzugeben.

Petra Mönius Tel. 0157/85092552  
Wachenroth

**Aluminiumbehälter, Futterautomaten** Blech ver-  
zinkt, **PVC-Rohre** und -Bögen Ø 15 und 20 cm zu  
verkaufen.

Gutsverwaltung Weingartsgreuth  
Tel. 09548/1022

Verkaufe  
**Fischfutterautomaten**  
6 weiße kleinere, 4 grüne mittelgroß  
Tel. 09135/8291

**Weiher** Nähe Höchststadt zu verpachten, ca. 6.700 m<sup>2</sup>  
Tel. 0157/73075652

Suche **Wasserpumpe** (Ziegler oder Pierburg)  
Erwin Höps Tel. 0173/8378885

## Werbung



**Software von Menschen  
für Menschen**

### Programme für Fischzüchter und Teichwirte:

<b>DASTEICH</b>	<b>Teichbuch Karpfen</b>
<b>DASSALMO</b>	<b>Teichbuch Forellen</b>
<b>DASKA</b>	<b>Kassenbuch</b>
<b>DASRAK</b>	<b>Rechnungs-, Kundenverwaltung und Kassenbuch</b>
<b>DASKUB</b>	<b>Rechnungs-, Kundenverwaltung und Buchführung</b>
<b>DASEKB</b>	<b>Einkaufsbuch für Selbstvermarkter</b>
<b>DASWBF</b>	<b>Warenbestandsübersicht für das Finanzamt</b>

Informieren Sie sich unverbindlich:

**GIDASO-Software**  
Gisela Dahms  
Tel.: 09193/5012085  
E-Mail: [gidaso@aol.com](mailto:gidaso@aol.com)  
[www.gidaso.de](http://www.gidaso.de)

## Impressum

Der Fischbauer wird im zweimonatlichen Rhythmus in den „geraden“ Monaten jeweils zur Monatsmitte erscheinen. In den Monaten März und Mai wird eine Zwischenausgabe herauskommen, die vor allem die Rubriken „Fischbörse“ und „Biete/Suche“ beinhalten soll. Damit ist Ihnen die Möglichkeit gegeben, dort kurzfristig zu annoncieren, vor allem wenn Sie Satzfi-sche suchen oder anzubieten haben.

Annahmeschluss für die folgende Ausgabe ist jeweils der Monatsletzte vor dem Erscheinungsmonat.  
Nächste Endtermine für Anzeigen:

Ausgabe 6 Mai 2013:	30.04.2013
Ausgabe 7 Juni 2013:	31.05.2013
Ausgabe 8 August 2013:	31.07.2013

Bitte lassen Sie uns Ihre Anzeige schriftlich zukommen (Fax, Mail oder Brief).

Die Veröffentlichung in den Rubriken „Fischbörse“ und „Biete/Suche“ ist für Mitglieder kostenlos, die Angebote und Gesuche werden auch auf der Internetseite der TG veröffentlicht, wenn dem nicht ausdrücklich widersprochen wird.

Die Kosten für gewerbliche Anzeigen erfragen Sie bitte.

Herausgeber:  
Teichgenossenschaft Aischgrund  
Brunnenweg 14  
91315 Höchstadt/Aisch  
Tel: 09193/50 12 085  
Fax: 09193/50 34 127  
E-Mail: [info@karpfenland-aischgrund.de](mailto:info@karpfenland-aischgrund.de)  
[www.teichgenossenschaft-aischgrund.de](http://www.teichgenossenschaft-aischgrund.de)

Redaktion: Gisela Dahms

Druck: Druckerei Müller, Höchstadt

## Fischerei Krug

Inh: Sigrid Thomas  
Fischerei 1  
91350 Gremsdorf  
Tel.: 09193/3836  
**Neue E-Mail**  
[fischerei-krug@gmx.de](mailto:fischerei-krug@gmx.de)



### Frühjahr 2013

Le Chameau Preise auf Anfrage  
Stiefel, Hüftstiefel und Wathosen  
Bitte rechtzeitig bestellen.

Oceane + Elka			
Wathosen Gr. 36 - 48	ab		45,00 €
Hüftstiefel Gr. 36 - 50	ab		35,00 €
Junior-Wathosen+Hüftstiefel	ab		35,00 €
Nitto Belüftungspumpen			
Luftausströmerring 1 - 2m	ab		40,00 €
Sauerstoffausströmerring 1-2m	ab		50,00 €
Abfischkufte mit Aluring weiß			63,00 €
Abfischkorb stabil in rot			29,50 €
Holzstiele 1,2 – 2,5m	ab		6,00 €

Edelstahlkäscher mit 30 – 70cm Durchmesser und Käscherneetze in allen Größen und Maschenweiten, Einhäng- und Wurfnetze, Sauerstoff- und PH-Meßgeräte ..... und viele weitere Artikel.

**Bei Interesse bitte Katalog anfordern!**